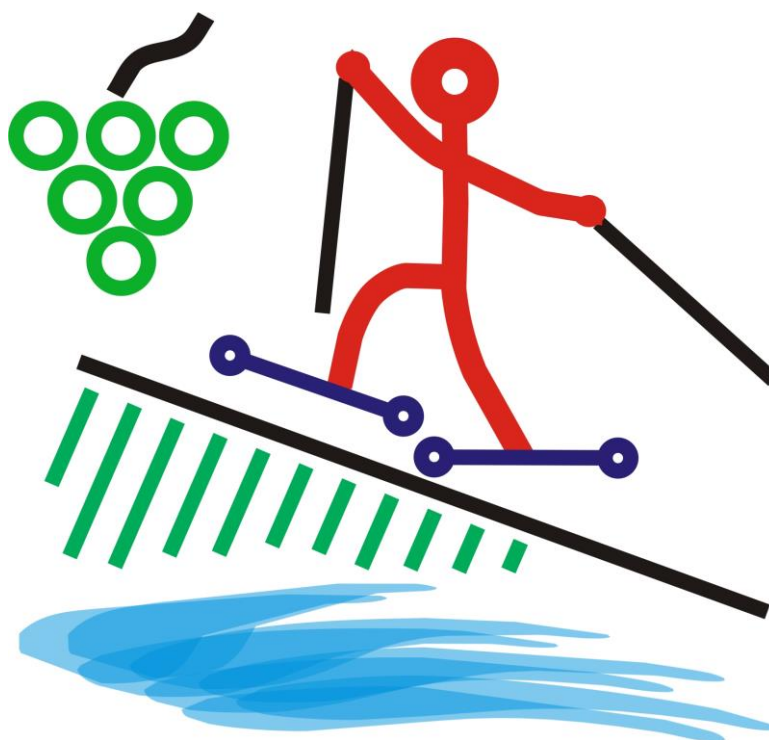


**Einladung und Ausschreibung zum
6. Berganstiegslauf Skroller am Geiseltalsee**

am Samstag, den 09.09.2017

Ranglistenlauf des SVSA

Regio – Cup des SVS Regionalausschuss Leipzig



TSV Leuna 1919 e.V. Abt. Ski



Skiverband SACHSEN-ANHALT
Sportverband für den Naturschutz e.V.



Skiverband Sachsen e.V.

AUSSCHREIBUNG

6. Berganstiegslauf Skiroller am Geiseltalsee am Samstag, den 09.09.2017 Ranglistenlauf des SVSA / Regio – Cup des SVS Regionalausschuss Leipzig

- Veranstalter: SVSA
Ausrichter: TSV Leuna e.V. Abt. Ski
Austragungsort: Geiseltalsee bei Merseburg
Gesamtleitung: Hans Söllner, TSV Leuna e.V. Abt. Ski
Streckenchef: Steffen Kohl-Bosdorff, TSV Leuna e.V. Abt. Ski
Kampfrichter: Dr. Andreas Lange, TSV Leuna e.V. Abt. Ski
Zeitnahme / Auswertung: Frank Friedrich, Florian Bosdorff, TSV Leuna e.V. Abt. Ski
Sanitätsdienst: DRK
- Wettkampfbestimmungen: Die Wettkämpfe werden nach DWO durchgeführt. Der durchführende Verein lehnt jede Haftung für Unfälle und Schäden jeder Art bei Wettkämpfen, Offiziellen und Zuschauern ab.
Es besteht Helmpflicht! Brillen und Schutzausrüstung wird empfohlen!
- Laufstil: Klassische Technik, mit Technikzone in der Doppelstockschieben verboten ist.
Material: Handelsübliche Skiroller, Rollenbreite: min. 28mm / Rollendurchmesser: max. 100mm, je mindestens eine gesperrte Rolle/Roller, max. 2 Rollen pro Roller, Stocklängen lt. DWO / FIS (max.= (Körperhöhe + 5cm) * 0,83)
Es erfolgt bei Start und Zieleinlauf Materialkontrollen
- Startberechtigt: Schüler (ab AK 8), Jugendliche, Erwachsene und alle Aktiven, die Mitglied eines Skivereins sind, der bei einem dem DSV angehörenden Landeskiverband gemeldet ist und einen von diesem Landeskiverband ausgestellten Startpass besitzen. Dies gilt auch für ausländische Staatsbürger (s. D.203.2 DWO).
- Startaufstellung: Massenstart nach AK mit Aufstellung auf Grundlage der Ergebnisse der Tour de Harz 2016/17 und der Resultate aus den Vorjahren (ein Zusammenlegen von AK's beim Start behält sich der Veranstalter vor, nachgemeldete Sportler werden am Ende des Starterfeldes eingereiht)
- Streckenlängen: bis AK 10 3,50 km
AK 11 – AK 15 4,50 km
ab AK 16 7,60 km
Start: Geiseltalsee Parkplatz Oststrand Frankleben
Ziel: Weinberg „Goldener Steiger“ am Geiseltalsee
- Meldungen: bitte nur schriftlich an:
TSV Leuna e.V. Abt. Ski. ; Feldstr. 6 ; 06237 Leuna
eMail: info@tsv-leuna.de Fax: 03212 / 1270782
Meldungen nur mit Meldeformular_LanglaufWK.xls
(zum Download auf: www.svsa.de und www.tsv-leuna.de)
- Meldeschluss: Mittwoch der 06.09.2017 24.00 Uhr Posteingang
Nachmeldungen bis 9.00 Uhr am Wettkampftag
Nachmeldegebühr 2,00 Euro je Nachmeldung und Teilnehmer
- Startgebühren: bis AK 15 4,50 Euro
ab AK 16 6,50 Euro
Das Geld ist bei Empfang der Startnummern in Bar zu entrichten (keine Schecks).
Für fehlende Startnummern haftet der ausleihende Verein mit 25,00 Euro pro Startnummer.
Im Startpreis ist Verpflegung im Ziel inbegriffen
- Zeitplan: ab 8.00 Uhr Training auf der Strecke
8.30 Uhr bis 9.15 Uhr Ausgabe der Startnummern (geschlossen pro Verein)
im Wettkampfbüro (Geiseltalsee Parkplatz Ortsrand Frankleben)
ab 9.15 Uhr Transport zu den Starts (bis AK 15)
ab 10.00 Uhr Start der Wettkämpfe
Nach Siegerehrung Rücktransport zum Parkplatz
- Siegerehrung: im Anschluss an die Wettkämpfe im Zielbereich Weinberg
„Goldener Steiger“
Ehrung der drei Erstplatzierten jeder AK, sowie der besten Mannschaft und den Streckenschnellsten
- Hinweise: am Wettkampftag ist die Zufahrt zum Parkplatz ab Frankleben und Blösen ausgeschildert, eine Anfahrtsskizze ist auch auf www.tsv-leuna.de zu finden.
Die Wettkampfstrecke und das Zielgebiet befinden sich zum Teil in einem Naturschutzgebiet, daher dürfen nur die ausgewiesenen Wege und Flächen benutzt werden. Abfälle bitte in den dafür bereitstehenden Behältnissen entsorgen.
Die Rückfahrt zum Startbereich / Parkplatz wird vom Ausrichter organisiert. Die Rückfahrt mit eigenen Sportgeräten geschieht auf eigene Gefahr, da die Strecke dann nicht mehr gesperrt ist.
- Haftung: 1. Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer: In der DSV-Aktivenerklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktivenerklärung ausdrücklich bestätigt für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.
2. Verschulden des Organizers und seiner Erfüllungsgehilfen: Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organizer bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichenden Versicherungsschutz zu haben.